

## **Marktrecherche für den Ankauf des Wartungs- und Entwicklungsdienstes für die Interflex-Plattform**

### **Dokument für die Marktrecherche**

**Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29**  
**39100 Bozen**  
PEC: [supply@pec.siag.it](mailto:supply@pec.siag.it)  
<http://www.siag.it>

Bozen

## VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche im Rahmen des Kaufs von **dem Erwerb des Wartungs- und Entwicklungsdienstes für die Interflex-Plattform** bezieht sich auf die Notwendigkeit:

- die Verwaltung des Elternurlaubs gemäß der letzten Anpassung des Arbeitsvertrags der Provinzbediensteten umzusetzen
- Integration des derzeitigen Systems zur Erfassung der Anwesenheit mit dem derzeitigen System zur Verwaltung der Unterlagen und Verträge der Provinzbediensteten
- Ausweitung der Nutzung der derzeit verwendeten Berichtslösung auch auf das Personal des Straßendienstes
- Aktualisierung des Berichterstattungssystems (derzeit Interflex 6020) auf die neueste Version (Interflex 6040), um eine technologische Veralterung zu vermeiden
- Bereitstellung eines Wartungsdienstes für die gesamte Plattform, einschließlich der in den oben genannten Punkten vorgenommenen Änderungen, für das Jahr 2024 und optional für das Jahr 2025.

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;

- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf **€ 602.785,00** ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **28.10.2024** an die zertifizierte E-Mail-Adresse [supply@pec.siag.it](mailto:supply@pec.siag.it).

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen,

## Daten des Unternehmens

---

*Name des Unternehmens*

---

*St.-Nr.*

---

*MwSt-Nr.*

---

*Adresse*

---

*PEC*

---

*Name und Nachname Ansprechperson*

---

*Rolle im Unternehmen*

---

*Telefon*

---

*Fax*

---

*E-Mail*

---

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

### Kurze Beschreibung der Initiative

Die Infrastruktur für die Zeiterfassung und Zutrittskontrolle des Landespersonals ist ein wesentliches Element für die Meldung von Fehlzeiten, Anwesenheit, Überstunden und Schichtarbeit des Personals der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden PAB).

Die derzeit eingesetzte Lösung besteht aus Software-Komponenten (Interflex 6020) und Hardware-Komponenten (so genannte „Stempelmaschinen“). Das betreffende Produkt, das seit vielen Jahren im Einsatz ist, hat sich bewährt und ermöglicht die einfache und kostengünstige Umsetzung aller Anpassungen, die im Laufe der Zeit notwendig geworden sind, um die komplexe Welt der Landesbediensteten zu verwalten. Aus diesem Grund hat sich die PAB dafür entschieden, diese Plattform an die neueste verfügbare Version anzupassen und auf dieser Grundlage neue Funktionalitäten zu entwickeln.

Im Rahmen dieser Initiative werden daher Interventionen mit dem Ziel beantragt

- Umsetzung der Verwaltung des Elternurlaubs gemäß der letzten Anpassung des Arbeitsvertrags für das Personal der Provinz

- Integration des derzeitigen Systems zur Erfassung der Anwesenheit mit dem derzeitigen System zur Verwaltung der Unterlagen und Verträge der Provinzbediensteten
- Ausweitung der Nutzung der derzeit verwendeten Berichterstellungslösung auch auf das Personal des Straßendienstes
- Aktualisierung des Berichterstellungssystems (derzeit Interflex 6020) auf die neueste Version (Interflex 6040), um eine technologische Veralterung zu vermeiden
- Bereitstellung eines Wartungsdienstes für die gesamte Plattform, einschließlich der in den oben genannten Punkten vorgenommenen Änderungen, für das Jahr 2024 und optional für das Jahr 2025.

## 1. Anforderungen

- Entwicklung und Konfiguration der Anwendung für Elternurlaub - Die Rechtsvorschriften für die Inanspruchnahme von Elternurlaub wurden kürzlich aktualisiert; unter anderem wurde die Möglichkeit eingeführt, den Urlaub stundenweise und nicht mehr nur tageweise zu nehmen. Diese Änderung erfordert eine umfassende Anpassung der IT-Verfahren im Zusammenhang mit der Beantragung und Verwaltung dieser Art von Urlaub.
- Bereitstellung von Hardware-Geräten für die Erfassung der Anwesenheitsdaten des Personals des Straßendienstes - Bislang hat der Straßendienst aufgrund seiner besonderen Bedürfnisse eine maßgeschneiderte Software verwendet, die nun veraltet ist. Der PAB hat beschlossen, die Funktionen zur Erfassung der Fahrzeiten auf die vom gesamten Personal der Provinz genutzte Meldeplattform zu migrieren und dabei auch die neuen Funktionen der Version 6040 der Interflex-Software zu nutzen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Bereitstellung von Zeiterfassungsgeräten der neuesten Generation ins Auge gefasst, um die manuelle Zeiterfassung zu ersetzen.
- Implementierung der vom Straßendienst benötigten Anpassungen - Der Straßendienst erfordert aufgrund seiner Besonderheiten (Bereitschaftsdienst, Schichtarbeit, Arbeit in gefährlichen Umgebungen und/oder mit gefährlichen Geräten) die Implementierung einer Reihe spezifischer Funktionalitäten, die Gegenstand dieser Initiative sind.
- Upgrade des Meldewesens (derzeit Interflex 6020) auf die neueste Version (Interflex 6040) - Das Upgrade der Softwarekomponente der Plattform ist nicht nur eine Voraussetzung für die Umsetzung der Anforderungen des Straßendienstes, sondern auch ein unverzichtbarer Schritt, um eine technologische Veralterung der Plattform zu vermeiden.

- Entwicklung der erforderlichen Softwareschnittstellen für die Integration zwischen dem Zeiterfassungssystem und dem Personalverwaltungssystem (SAP HCM) - Derzeit wird die Personalberichterstattungslösung der Provinz mit Personaldaten gespeist, die aus dem alten, auf AS400 basierenden Personalverwaltungssystem stammen. Die Implementierung von Schnittstellen zum Empfang von Daten aus dem SAP HCM-System, dem derzeitigen Master für Stamm- und Rechtsdaten, ist erforderlich.
- Bereitstellung des Hardware- und Software-Wartungsservice für die gesamte Plattform, einschließlich der im Rahmen der oben genannten Punkte vorgenommenen Änderungen, für das Jahr 2025 und optional für das Jahr 2026.

## 2. Erwartete Kosten

| Beschreibung                                                  | Preis pro Einheit | Menge  | Gesamtpreis |
|---------------------------------------------------------------|-------------------|--------|-------------|
| HW/SW-Wartung Jahr 2025                                       | €70.000,00        | 1      | €70.000,00  |
| HW/SW-Wartung Jahr 2026                                       | €70.000,00        | 1      | €70.000,00  |
| Bereitstellung von PAB-Lizenzen - Phase 1                     | €1,62             | 22.000 | €35.640,00  |
| Bereitstellung von PAB-Lizenzen - Phase 2                     | €10,52            | 22.000 | €231.440,00 |
| Bereitstellung von Straßendienstlizenzen                      | €43,50            | 600    | €26.100,00  |
| Bereitstellung HW Straßendienst (Stempelmaschinen)            | €2.025,00         | 50     | €101.205,00 |
| Entwicklung - Verwaltung des Elternurlaubs                    | €37,50            | 720    | €27.000,00  |
| Entwicklung – Umstellung von Interflex 6020 auf Inteflex 6040 | €37,50            | 864    | €32.400,00  |
| Entwicklung – Implementierungen für den Straßendienst         | €37,50            | 240    | €9.000,00   |

\*) Gemäß Art. 21 ter P.G. 1/2002 wird der Satz von 300,00 €/Tag (37,50 €/Stunde) für die Berufsfigur „Senior Product/Technology Specialist“ des Loses 1 der Vereinbarung für IKT-Dienstleistungen der Agentur für öffentliche Verträge der Autonomen Provinz Bozen als Richtwert für die evolutionäre Wartung herangezogen.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die

Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

### Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpräsenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

#### Antwort:

---

---

---

---

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

#### Antwort:

---

---

---

---

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

#### Antwort:

---

---

---

---

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

**Antwort:**

---

---

---

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 24 Monaten zu bewältigen?

**Antwort:**

---

---

---

**Unterschrift Lieferant**

---